



Sehr geehrte Anwohnerinnen und Anwohner am Osterfeuerberger Ring, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

seit dem Frühjahr 2020 wird der Osterfeuerberger Ring zwischen Utbremer Kreisel und Fleetstraße komplett umgebaut.

Der Waller Beirat und die Anwohnerinnen und Anwohner engagieren sich bereits seit vielen Jahren dafür, dass diese Verkehrsachse endlich schmaler wird und ihre trennende Wirkung verliert. Mit der derzeitigen Breite ist der Straßenzug insgesamt überdimensioniert und teilt den Waller Ortsteil wie eine Barriere in zwei Hälften. Durch den Rückbau kann das Quartier nun wieder enger zusammenwachsen, verbunden auch durch mehr Grün im Straßenraum.

Im Rahmen der Bauarbeiten werden Fahrbahnen, Fußwege, Radwege und die Mittelinsel komplett neugestaltet. Die Planung berücksichtigt alle Verkehrsteilnehmer gleichberechtigt. Das Erscheinungsbild der Straße wird künftig durch eine große grüne Mittelinsel und weniger Asphalt geprägt. Radfahrende und zu Fuß Gehende bekommen mehr Platz, dafür wird die Fahrbahn für den Autoverkehr schmaler. Der in der Mitte verlaufende Grünstreifen mit Bäumen wird deutlich verbreitert, was auch gut für das Stadtklima ist. Es werden mehrere neue und sichere Querungen angelegt, diagonal zur Straße werden Parkplätze geschaffen. Die Führung der BSAG-Buslinien ist optimal integriert.

Die Umbaumaßnahme gehört zur Realisierung des Verkehrsentwicklungsplans Bremen 2025 und wurde intensiv mit dem Beirat Walle und dem Ortsamt West sowie den Trägern öffentlicher Belange abgestimmt. Für mehr Barrierefreiheit fand eine Abstimmung mit dem Landesbehindertenbeauftragten statt.

Der neu geordnete Straßenraum bewirkt eine städtebauliche Aufwertung für das Osterfeuerberger Quartier und verbessert hier die Aufenthaltsqualität maßgeblich. Ende 2022 soll alles fertig sein.

Trotz der großen Baumaßnahmen werden wir uns bemühen, dass es während der Bauphase keine wesentlichen Behinderungen für die Verkehrsteilnehmer geben wird. Einschränkungen werden aber, wie bei allen Bauarbeiten, nicht zu vermeiden sein.

Schauen wir deshalb gemeinsam positiv in die Zukunft und freuen uns auf eine attraktive und nachhaltige Verbesserung für die Menschen im Bremer Westen.

Ihre

Dr. Maike Schaefer
Senatorin für Klimaschutz, Umwelt,
Mobilität, Stadtentwicklung und
Wohnungsbau

Stand: März 2020

Bauzeiten

März 2020 bis September 2020	Bauabschnitt 1: Utbremer Kreisel bis Holsteiner Straße Nordseite
September 2020 bis Dezember 2020	Bauabschnitt 2: Utbremer Kreisel bis Fleetstraße Nordseite
Dezember 2020 bis September 2021	Bauabschnitt 3: Holsteiner Straße bis Fleetstraße Nordseite
September 2021 bis Juli 2022	Bauabschnitt 4: Auguststraße bis Holsteiner Straße, Holsteiner Straße bis Utbremer Kreisel Südseite
Juli 2022 bis Dezember 2022 (Bauende)	Bauabschnitt 5: Einmündung Auguststraße, Holsteiner Straße, Utbremer Kreisel

Umgestaltung des Osterfeuerberger Rings in Walle

Städtebauliche Aufwertung durch größeren Grünstreifen und breitere Fuß- und Radwege

Die Senatorin für Klimaschutz,
Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung
und Wohnungsbau



Senatorin für Klimaschutz, Umwelt,
Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau
Contrescarpe 72
28195 Bremen
www.bauumwelt.bremen.de



Amt für Straßen und Verkehr Bremen
Herdentorsteinweg 49/50
28195 Bremen
www.asv.bremen.de

Ansprechpartner
Projektleitung:
Herr Schmauder, Telefon 0421 361 9524
lutz.schmauder-fasel@asv.bremen.de



Ansprechpartner
Rainer Dammann, Telefon 0421 988 1316
dammann@hanseWasser.de

Die Senatorin für Klimaschutz,
Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung
und Wohnungsbau



Umgestaltung des Osterfeuerberger Rings in Walle zwischen Auguststraße und Utbremer Kreisel

Die Baumaßnahme in Kürze

Seit langem besteht der Wunsch seitens Beirat und Stadtplanung, den Bereich um den Osterfeuerberger Ring aufzuwerten, mehr Wohnen zu etablieren und die Infrastruktur des Quartiers zu verbessern. Dort sind zurzeit zwei 8 m breite, zwei-spurige Fahrbahnen vorhanden, mit einem baumbewachsenen Mittelstreifen. Diese große Verkehrsschneise trennt den Ortsteil. Längs der Bebauung befinden sich nur unzureichend breite Gehwege. Radfahrende werden auf schmalen Radwegen oder auf der Fahrbahn geführt.

Durch Neuordnung des Straßenraumes zwischen der Kreuzung mit der Auguststraße und dem Utbremer Kreisel ist beabsichtigt, den Osterfeuerberger Ring auf 700 m Länge städtebaulich aufzuwerten.

Durch Umbau sollen die Fahrbahnen auf ein erforderliches Maß reduziert werden. Dabei wird gleichzeitig eine künftige Premiumroute für Radfahrer eingepplant. Die Gehwege und Grünflächen werden vergrößert, die Stellplätze neu strukturiert.

Der Bauablauf

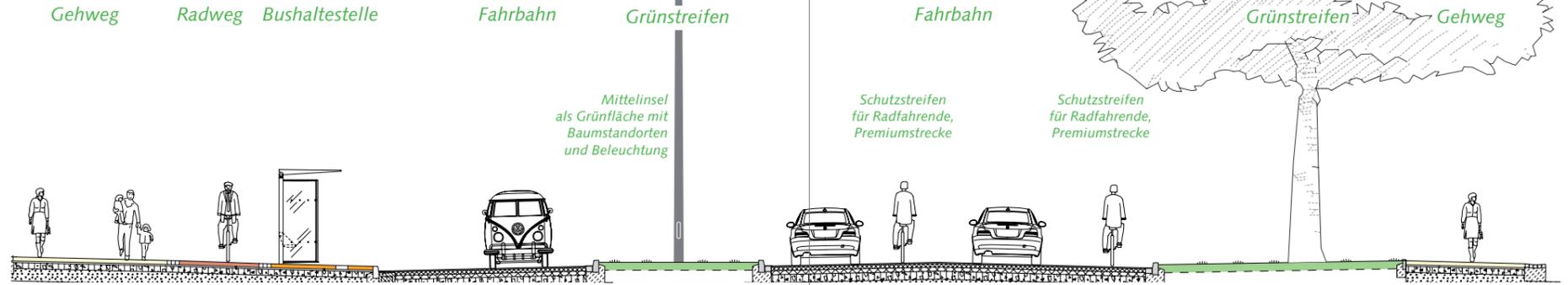
Je Richtung wird eine 3,5 m breite Fahrbahn mit einem angrenzenden 2 m breiten Schutzstreifen für Radfahrende hergestellt. Die Nebenstraßen erhalten in den Einmündungen eine Hochpflasterung, so dass die Gehwege niveaugleich durchlaufen. Vor dem Utbremer Kreisel wird die Fahrbahn auf zwei Spuren sowie eine separate Busspur erweitert. Das Parken wird als Längs- oder Schrägparken neu geordnet. Außerdem sind 5 Behinderten-Stellplätze und 5 Carsharing-Plätze vorgesehen.



Die zurzeit unübersichtliche Verkehrsführung wird verbessert – für mehr Sicherheit und komfortables Fahren.



Rad- und Fußverkehr werden verbreitert. Radwege werden an Bushaltestellen hinter die Wartezone verlegt, damit Wartende und Radfahrende sich nicht im Weg stehen.



Strassenquerschnitt nach dem Umbau

Durch die reduzierten Fahrflächen können Gehwege und Grünzug vergrößert werden. Der Osterfeuerberger Ring erhält beidseitig Gehwege mit Mindestbreite von 2,50 m.

Durch die schmaleren Fahrbahnen wird die trennende Wirkung der Verkehrsachse wesentlich reduziert. An drei Stellen wird es zudem ermöglicht, die Straße besser überqueren zu können.

An der Fiegenstraße entsteht eine zusätzliche Fußgängerampel. Weiterhin berücksichtigt die Planung alle Vorgaben der Richtlinie zur barrierefreien Gestaltung baulicher Anlagen im öffentlichen Verkehrsraum.

Baumbestand

Durch die Anbindung der Nebenstraßen und Grundstücke an die neue Fahrbahn des Osterfeuerberger Rings sind 15 Bäume zu entfernen. Durch das Pflanzen von 28 neuen

Bäumen wird das vorhandene Baumraster wieder ausgeglichen. Um die verbleibenden 72 Baumstandorte zu verbessern, werden die Pflanzinseln vergrößert. Außerdem wird der Mittelstreifen zu einem bis 8,50 m breiten Grünstreifen ausgebaut. Dieser dient gleichzeitig als Rückstau-Fläche bei Starkregenereignissen.

Zusammenhang mit Kanalbaumaßnahmen

Die Umgestaltung erfolgt kostensparend und mit möglichst geringen Auswirkungen auf den Verkehr. Hinsichtlich der Vorsorge zum Regenwasserschutz verlegt hanseWasser im Bereich des Osterfeuerberger Rings einen neuen Abwasserkanal in der nördlichen Fahrbahn. Dieser Transportkanal ersetzt den nicht mehr ausreichenden Parallelkanal zwischen Fleetstraße und Holsteiner Straße und sichert den Anschluss an das bestehende Kanalnetz.

In Kooperation mit hanseWasser startete der Kanalbau bereits Anfang 2019. Die Straßenbauarbeiten konnten drei Monate später beginnen. Es ist von einem Bauende im Jahr 2022 auszugehen.

Kosten

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen rund 6 Millionen Euro als Finanzierung über die Jahre 2018 bis 2022. Davon sind 520.000 Euro für Beleuchtung und Lichtsignalanlagen eingepplant.

LEGENDE

